



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH
EVANGELISCHES STADTDEKANAT
EVANGELISCHER REGIONALVERBAND

Gremium: **Dekanatssynode / Regionalversammlung**

22.06.2022

Protokoll

DS/III/RV/IX/

2022/3

**Protokoll der 3. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats
Frankfurt und Offenbach und der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen
Regionalverbands Frankfurt und Offenbach**

am Mittwoch, 22. Juni 2022, 18:00 Uhr bis 21:45 Uhr, im Dominikanerkloster,
Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt am Main

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Andacht
3. D Verpflichtung neuer Synodaler gemäß Kirchenordnung, Artikel 20
4. Feststellung von Beschlussfähigkeit, Protokollführung und Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der 2. Tagung der Dritten Synode des
Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 2. Tagung der
Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt
und Offenbach am 06. April 2022 – Beschluss
6. Bericht des Stadtdekans mit Aussprache
7. V Berufung der Verwaltungsräte für die
 - (a) Ev. Kirchenstiftung Frankfurt und Offenbach
 - (b) Diakonie-Stiftung Frankfurt und Offenbach
 - (c) Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach
8. D Wahl eines Vertreters / einer Vertreterin der Stadtsynode für die Evangelische
Jugendvertretung Offenbach (Anlage)
9. Prof. Dr. Scherle: Evangelische Friedensethik angesichts des Angriffskrieges
gegen die Ukraine – Vortrag und Diskussion
10. D Bericht über die EKHN-Synode vom 19. Mai bis 21. Mai 2022
11. Verschiedenes
12. Schlussgebet

Bericht

TOP: **1. Eröffnung und Begrüßung**

In Vertretung für Präses Dr. Irmela von Schenck eröffnet Dr. Wolfram Schmidt die Tagung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste der Stadtsynode.

Bericht

TOP: **2. Andacht**

Prodekanin Amina Bruch-Cincar hält eine Andacht zu den Folgen des Krieges in der Ukraine und zum Lobgesang Marias.

Bericht

TOP: **3. D Verpflichtung neuer Synodaler gemäß Kirchenordnung, Artikel 20**

Dr. Schmidt verliest die Verpflichtungserklärung; die Synodalen, die zum ersten Mal an einer Synodentagung teilnehmen, legen das Versprechen ab.

Bericht

TOP: **4. Feststellung von Beschlussfähigkeit, Protokollführung und Tagesordnung**

Von 147 Synodalen/Delegierten sind 100 (18:15 Uhr) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Dekanatssynode/Regionalversammlung beschlussfähig. Um 18:39 Uhr waren es dann insgesamt 107 stimmberechtigte Mitglieder.

Das Protokoll wird von Frau Ploep geführt.

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Beschluss

TOP: **5. Genehmigung des Protokolls der 2. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 2. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 6. April 2022 – Beschluss**

Das Protokoll der letzten Tagung wurde den Synodalen mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll.

Beschluss:

Die Synode des Ev. Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und die Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach genehmigt das Protokoll der 2. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 2. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 6. April 2022.

(angenommen bei drei Enthaltungen)

TOP: **6. Bericht des Stadtdekans mit Aussprache**

Dr. Schmidt übergibt das Wort an Stadtdekan Dr. Knecht.

Der mündliche Bericht des Stadtdekans ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss berichten auf Bitte des Stadtdekans Teilnehmer:innen von Ihren Erfahrung und Eindrücken von der Denkwerkstatt „Zeit für Zukunft. Gemeinsam Kirche von morgen gestalten“. Es wurde Dank für das Format und die Durchführung ausgesprochen. Viele Ideen wurden gesammelt. Die Idee eines Segenbüros für Taufe und Trauungen wird positiv bewertet, sollte aber auch um das Thema Trauer erweitert werden. Kritik wurde an der Begrenzung der Anzahl der eingeladenen jungen Menschen geübt sowie das Fehlen von Mitarbeiter:innen aus den Gemeindebüros, Küster:innen und Hausmeister:innen, die bei der Einladung nicht bedacht wurden.

Auf Rückfrage wie mit den Ergebnissen aus dieser Veranstaltung weitergearbeitet wird, erklärt Stadtdekan Dr. Knecht, dass diese verschriftlicht, ausgewertet und dem Vorstand vorgelegt werden um entscheiden zu können welche Ideen weiterverfolgt werden. Im Blick auf die Idee eines Segenbüro berichtet Dr. Knecht, dass Prodekan Kamlah im Herbst bei einer selbstorganisierten Fortbildung mit Pfarrer:innen ein vergleichbares Projekt in Berlin besucht. Er spricht sich dafür aus, zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe zu gründen, die dazu einen Projektplan erarbeitet. Die Stadtsynode wird darüber entscheiden müssen ob und mit welcher personellen Ausstattung (im Rahmen des Dekanatsstellenplans im Jahr 2024) das Projekt umgesetzt werden kann.

TOP: **7. V Berufung der Verwaltungsräte für**

Herr Wolfram Sauer übernimmt die Versammlungsleitung und erläutert, dass die Amtszeit der Verwaltungsräte der Stiftungen des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach an die Dauer der Wahlperiode der Regionalversammlung gebunden ist, die zum 31.12.2021 endete. Es ist deshalb notwendig die Verwaltungsräte neu zu berufen. Er übergibt das Wort an Stadtdekan Dr. Knecht, der in die Vorlagen einführt, die der Versammlung als Tischvorlagen zur Verfügung gestellt wurden. Er informiert, dass der Regionalversammlung einmal im Jahr die Tätigkeitsberichte der Stiftungen zur Kenntnis geben werden.

Herr Gerhard Kneier, Vorsitzender des Benennungsausschusses, informiert die Versammlung während der Beratung zu TOP 8, dass diese Vorschläge im Einvernehmen mit dem Benennungsausschuss erfolgt sind.

Informationen über die Stiftungen sind zu finden unter:

<https://www.efo-magazin.de/kirche/wer-wir-sind/stiftungen/>

Beschluss

TOP: **7. (a) V Ev. Kirchenstiftung Frankfurt und Offenbach**

Beschluss:

Die Regionalversammlung des Ev. Regionalverbands Frankfurt und Offenbach beruft Stadtdekan Pfarrer Dr. Achim Knecht, Stadtrat Stefan Majer, Thomas Ruf, Doris Schwerdtfeger und Prof. Dr. Ursula Stein als neue Mitglieder in den Verwaltungsrat der Ev. Kirchenstiftung Frankfurt und Offenbach.

(einstimmig angenommen)

Im Nachgang zur Tagung nehmen alle Personen ihre Berufung an.

Beschluss

TOP: **7. (b) V Diakonie-Stiftung Frankfurt und Offenbach**

Beschluss:

Die Regionalversammlung des Ev. Regionalverbands Frankfurt und Offenbach beruft Stephan Friedrich, Maximilian Graeve, Ursula Hermann, Georgia von Holtzapfel, Christiane Weispfenning und Hans-Ascan Wieck als Mitglieder in den Verwaltungsrat der Diakonie-Stiftung Frankfurt und Offenbach.

(einstimmig angenommen)

Im Nachgang zur Tagung nehmen alle Personen ihre Berufung an.

Beschluss

TOP: **7. (c) V Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach**

Beschluss:

Die Regionalversammlung des Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach beruft Jürgen Dornheim, Wolfram Sauer, Dore Struckmeier-Schubert, Yvonne Weichert, Oliver Weigelt als Mitglieder in den Verwaltungsrat der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach.

(einstimmig angenommen)

Im Nachgang zur Tagung nehmen alle Personen ihre Berufung an.

Beschluss

TOP: **8. D Wahl eines Vertreters / einer Vertreterin der Stadtsynode für die Evangelische Jugendvertretung Offenbach**

Herr Sauer führt in die den Mitgliedern der Stadtsynode zur Verfügung gestellten Beschlussvorlage ein.

Da die Städte Frankfurt und Offenbach jeweils eigene kommunale Gremien der Kinder- und Jugendhilfe haben und eigene Zuschüsse vergeben, gibt es im Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach zwei Jugendvertretungen. Für die Evangelische Jugendvertretung in Offenbach (EJV Offenbach) entsendet die Stadtsynode entsprechend der Kinder- und

Jugendordnung der EKHN einen Vertreter in das Gremium. Für Frankfurt gibt es mit dem Rat der Evangelischen Jugend in Frankfurt (REJF) eine eigene Dekanatsjugendvertretung für das Stadtgebiet Frankfurt am Main. In diesem Gremium wird nach der von der Stadtsynode beschlossenen „Ordnung des Rates der Evangelischen Jugend Frankfurt am Main“ vom 26.01.2019 die Stadtsynode durch einen/eine Vertreter:in des Vorstandes des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach“ vertreten.

Herr Gerhard Kneier, Vorsitzender im Benennungsausschuss, erläutert, dass der Benennungsausschuss Herrn Armin Hinterseher, synodales Mitglied der Stadtkirche Offenbach, zur Wahl vorschlägt. Er hat die Aufgabe des Synodenvertreters in der Evangelischen Jugendvertretung in Offenbach in der letzten Amtszeit wahrgenommen und hat sich bereit erklärt dieses Amt wieder zu übernehmen.

Auf Rückfrage wird erklärt, dass es für die Entsendung eines/einer Synodenverte-reter:in keine Altersbeschränkung gibt. Herr Hinterseher berichtet, dass die Mehrzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Evangelischen Jugendvertretung unter 27 Jahre sein müssen. Dies wurde in der letzten Sitzung der Jugendvertretung beschlossen, schließt aber nicht aus, dass die Vertretung der Stadtsynode in der Jugendvertretung durch eine ältere Person wahrgenommen werden kann.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen für die Wahl vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Dekanatsynode benennt Herrn Armin Hinterseher als Vertreter der Stadtsynode für die Evangelische Jugendvertretung Offenbach.

(angenommen bei einer Gegenstimme und sieben Enthaltungen)

Herr Hinterseher nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Bericht

TOP: **9. Prof. Dr. Peter Scherle: Evangelische Friedensethik angesichts des Angriffskrieges gegen die Ukraine – Vortrag und Diskussion**

Dr. Schmidt übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt den früheren Leiter des Theologischen Seminars Herborn der EKHN, Herrn Prof. Dr. Peter Scherle. Mit einer Präsentation hält Prof. Dr. Scherle einen Vortrag zur Evangelischen Friedensethik angesichts des Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Die Präsentation ist zu finden unter:

<https://www.efo-magazin.de/kirche/wer-wir-sind/stadtsynode/texte/>

Zur Frage „Wie unterscheiden wir ein christliches Friedenszeugnis von einer politischen Stellungnahme“ findet ein reger Austausch in Gruppen zu je fünf Personen statt. Danach werden Stellungnahmen aus den Gruppen vorgetragen und Fragen an Prof. Dr. Scherle gerichtet, der diese Fragen beantwortet.

Stadtdekan Dr. Knecht dankt Prof. Dr. Scherle für seinen Vortrag und bittet den Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung sich in seiner nächsten Sitzung noch einmal mit diesem Thema auseinander zu setzen und zu überlegen, ob sich die Stadtsynode mit einer Stellungnahme zu diesem Thema positionieren kann.

Bericht

TOP: **10. D Bericht über die EKHN-Synode vom 19. Mai bis 21. Mai 2022**

Herr Sauer übernimmt die Versammlungsleitung und übergibt das Wort an Pfarrerin Christine Streck-Spahlinger.

In der konstituierenden Tagung der 13. Kirchensynode der EKHN wurde Frau Dr. Birgit Pfeiffer zur Präses der Kirchensynode gewählt. Dem Kirchensynodalvorstand gehören Pfarrer Wolfgang Prawitz, Jan Löwer, Pfarrerin Lotte Jung und Josua Keidel an.

Am 1. Oktober 2022 findet am Gründungsort in Friedberg der Festgottesdienst zum 75jährigen Jubiläum der EKHN statt.

Der Entwurf des Kirchengesetzes zum Verkündigungsdienst wurde in erster Lesung diskutiert. Dieses sieht die Zuweisung der Pfarr-, Gemeindepädagogik- und Kirchenmusikstellen an die Dekanate vor und die Zusammenarbeit dieser drei Berufsgruppen in „Verkündigungsteams“ in den Nachbarschaftsräumen.

Für weitere Informationen verweist Pfarrerin Streck-Spahlinger auf die Internetseite der EKHN unter: <https://www.ekhn.de/ueber-uns/aufbau-der-ekhn/kirchensynode/berichte.html>

Aus der Versammlung gibt es keine Rückfragen. Herr Sauer dankt Pfarrerin Streck-Spahlinger für ihren Bericht.

Bericht

TOP: **11. Verschiedenes**

Pfarrerin Meike Hofstetter, Referentin des Stadtdekans, berichtet über das bevorstehende Tauffest am 9. Juli 2022 am Main in Offenbach Bürgel. Für das Tauffest sind 73 Taufen angemeldet die von insgesamt 8 Pfarrpersonen durchgeführt werden. Für Aufbau, Essensausgabe, Ordnerdienst und Abbau des Tauffestes werden noch Helfer:innen gesucht. Wer helfen möchte meldet sich bitte bei Pfarrerin Hofstetter.

Stadtdekan Dr. Knecht verabschiedet Frau Gaby Ploep, die zum 1. September 2022 in den Ruhestand geht. Stadtdekan Dr. Knecht würdigt die hervorragende Arbeit, die sie in den vergangenen sieben Jahren im Büro der Dekanatssynode und Regionalversammlung geleistet hat. Die Mitglieder der Stadtsynode danken ihr mit langanhaltendem Applaus.

Die nächste Tagung der Stadtsynode findet am Mittwoch, den 14. September 2022, 18 Uhr, statt.

Bericht

TOP: **12. Schlussgebet**

Die Versammlung wird mit einem Schlussgebet beendet.

Frankfurt am Main, den 24. Juni 2022

Dr. Wolfram Schmidt
(Mitglied der Versammlungsleitung)

Gabriele Ploep
(Protokoll)